



2010

Januar

1. Januar 2010

Die Kommunalverwaltungen von Fürth, Erlangen und Schwabach gliedern ihre Informationstechnik-Ämter aus und gründen ein gemeinsames kommunales „KommunalBit“-Unternehmen mit Sitz in Fürth.

1. Januar 2010

Der neu gegründete Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung übernimmt die Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Städten Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach.

1. Januar 2010 †

Dirk Keilhack (geb. 20. März 1940 in Nürnberg), Konzertpianist und Kulturpreisträger der Stadt Erlangen, stirbt im Alter von 69 Jahren.

10. Januar 2010

Die Erlanger SPD und die IG Metall verleihen zum dritten Mal den Peter-Zink-Preis für junges Engagement. Er geht an Jörg Sussmann von Siemens-Healthcare und an die Jugendvertretung der Firma Schaeffler aus Herzogenaurach.

In memoriam

Dirk Keilhack †

Die Nachricht vom Tod des Musikpädagogen und Pianisten Dirk Keilhack erfüllt viele Kulturfreunde in Erlangen mit tiefer Trauer. Keilhack, der zunächst am Christian-Ernst-Gymnasium unterrichtete und zuletzt das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium in Schwabach leitete, gab gemeinsam mit seiner Frau Vivienne dem Kulturleben Erlangens jahrzehntelang wertvolle Impulse, etwa durch die hier aber auch im Ausland aufgenommenen Duo-Abende oder das Engagement beim gVe. Neben dem klassisch-romantischen Repertoire verschieben sich beide besonders auch der zeitgenössischen Musik. Bedeutende Komponisten widmeten dem Künstlerpaar Werke. 1985 verlieh der Stadtrat Dirk und Vivienne Keilhack den Kulturpreis der Stadt Erlangen.



11. Januar 2010

Dem Stadtrat wird das Gutachten der Kommunalen Gemeinschaftsstelle zur Haushaltskonsolidierung vorgestellt. Durch Streichung von Leistungen (z. B. Figurentheater-Festival, Integrationsprojekt Sputnik), Erhöhung von Gebühren, Preisen und Steuern sowie die Kürzung von Zuschüssen (z. B. für Vereine) soll die Stadt 2010 bereits 4,5 Mio. € und ab 2014 insgesamt 15 Mio. € einsparen können. Der Stadt droht für 2010 eine Neuverschuldung von 30 Mio. €.

16. Januar 2010

In der Heinrich-Lades-Halle findet zum 46. Mal der Sportlerball mit der Ehrung der Sportler des Jahres 2009 statt. Ausgezeichnet werden die Triathletin Anne Haug (TV 1848), der Handballer Georg Münch (HC Erlangen) und das Triathlon-Damenteam des TV 1848.

19. Januar 2010

Der Kriminologische Dienst des Bayerischen Justizvollzugs wird der Justizvollzugsanstalt Erlangen angegliedert.

22. Januar 2010

Der Erlanger Faschingsverein Narrlangia Rot-Weiß feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einer Prunksitzung im Redoutensaal. Das Jubiläumsjahr war am 11. November 2009 mit einem Rathaussturm und einer Ausstellung im Rathausfoyer eingeleitet worden. Am 30. Oktober wird das Jubiläumsjahr mit einem Gründungsfest beendet.

25. Januar 2010

Beim Wettbewerb um deutsche Spitzencluster geht auch Erlangen als Sieger hervor. Die Stadt hatte sich als „Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN)“ beteiligt. Unter dem Motto „Deutschlands Spitzencluster – Mehr Innovation. Mehr Wachstum. Mehr Beschäftigung“ schüttet das Bundesministerium für Bildung und Forschung bis zu 40 Mio. € an Forschungsgeldern an die Gewinner aus.

Februar

4. Februar 2010

CSU-Stadtrat Prof. Dr. Stefan Schwab legt aus beruflichen Gründen sein Stadtratsmandat nieder.

5. Februar 2010

Führende Vertreter der Metropolregion Nürnberg unterzeichnen im Erlanger Schloss das „Leitbild für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung“ (WaBe). Damit bekennen sich die Kammern, Kommunen und Landkreise, Gewerkschaften, Verbände und Hochschulen dazu, die Stärken in den aussichtsreichsten Zukunftsfeldern der Metropolregion gemeinsam auszubauen.

11. Februar 2010

Im Rahmen der Absolventenfeier des Fachbereichs Rechtswissenschaft der FAU wird die neue Veröffentlichung von Prof. Dr. Bernd Mertens, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte, vorgestellt. Sie heißt „Die Aberkennung von Doktorgraden an der Juristischen Fakultät der Universität Erlangen im Nationalsozialismus“ und befasst sich mit den 101 unrechtmäßigen Depromotionen an der juristischen Fakultät der FAU während des „Dritten Reichs“.

11. Februar 2010

Die Städtepartnerschaft zwischen San Carlos (Nicaragua) und Erlangen besteht seit 20 Jahren.

Aus diesem Anlass veranstaltet die Stadt im Rathaus einen Festakt, an dem u. a. Bürgermeister Jhonny Gutiérrez teilnimmt. Von 4. – 23. Oktober finden in Erlangen San Carlos-Festwochen statt.

11. Februar 2010

Bei der Denkmalprämierung des Bezirks Mittelfranken für 2009, die in Ansbach stattfindet, werden auch vier Erlanger Objekte ausgezeichnet.

12. Februar 2010

Die 2008 gegründete Siemens-Stiftung nimmt ihre Arbeit auf. Ihr Sitz ist München, sie unterhält jedoch in Erlangen eine Niederlassung, zu der im Oktober 2009 sechs der sieben Mitarbeiter des Siemens-Forums wechseln. Das Siemens-Forum wird nach zehn Jahren Existenz geschlossen. Darüber hinaus wird das Regionalreferat Erlangen/Nürnberg der Öffentlichkeit vorgestellt. Es nimmt für die Siemens AG die sektorübergreifende Vertretung in der Metropolregion Nürnberg insbesondere gegenüber politischen, wissenschaftlichen, kulturellen und sozialen Institutionen der Region wahr.

14. Februar 2010

In Bruck findet der 40. Faschingszug der Brucker Gaßhenker statt.

● V. l. n. r.:
Maria Singer de Ortega, Alejandro Chamotto (Stadtverwaltung San Carlos), Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Preuß, Jhonny Gutiérrez, Oberbürgermeister von San Carlos, Angelika Balleris, Stadtrat José Ortega und Botschaftsrätin Karla Luzette Beteta Brenes.





21. Februar – 21. März 2010

In Zusammenarbeit mit der Galerie arspototo werden im Kirchenschiff von Herz Jesu sieben großformatige Zeichnungen des Nürnberger Malers Béla Faragó zu den Todsünden gezeigt. Besonders die Zeichnung der Wollust erregt bald die Gemüter der Gottesdienstbesucher. Der Streit wird schließlich dadurch beigelegt, dass die Werke während der Gottesdienste verhüllt werden.



beinhaltet er eine Rekordverschuldung von 27 Mio. €. Es ist der erste Haushalt, der nicht mehr nach dem kameralen System, sondern mit doppelter Buchführung in Konten (Doppik) erstellt wird (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung).

26. Februar 2010

Der bayerische Landkreistag und der bayerische Städtetag wählen Theo Zellner zum geschäftsführenden Präsidenten des bayerischen Sparkassenverbandes. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, den der Städtetag offiziell nominiert hatte, zieht kurz vor der Wahl seine Kandidatur zurück. Im Falle seiner Wahl hätte Balleis die Funktion als Oberbürgermeister der Stadt Erlangen aufgegeben.

März

1. März 2010

Der Betrieb Orthopädie-Technik Eberhard Baßler, Goethestraße 54, feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür.

2. März 2010

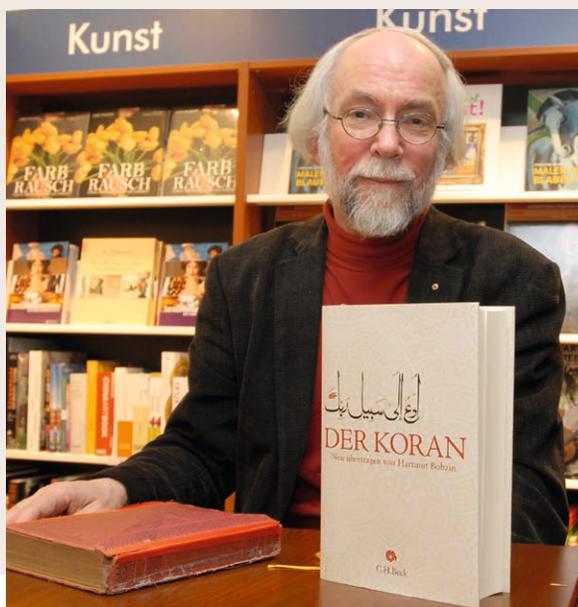
Prof. Dr. Hartmut Bobzin, Professor für Islamwissenschaft und Semitische Philologie an der FAU, stellt seine Neuübersetzung des Korans mit

22. Februar 2010

Die Gründungsversammlung des Bürgervereins Sebaldussiedlung e. V. findet statt. Der Verein will „die Einwohner der Sebaldussiedlung und der angrenzenden Umgebung zu einer Gemeinschaft zusammenfassen, ihre Interessen wahren und vertreten“.

25. Februar 2010

Die Koalition zwischen der CSU und der FDP im Erlanger Stadtrat zerbricht. Sie wird durch die FDP (Fraktionsvorsitzender Matthias Faigle) aufgekündigt. Damit hat die CSU die stabile Stadtratsmehrheit verloren und benötigt für den Rest der Legislaturperiode mindestens vier Stimmen aus anderen Parteien, um Entscheidungen durchzusetzen. Der Stadtrat verabschiedet dennoch mit den Stimmen von CSU und FDP den Haushalt 2010. Bei einem Gesamtvolumen von 327 Mio. €



einer Lesung in der Buchhandlung Rupprecht vor. Die im C.H.Beck-Verlag erschienene Übersetzung soll zum Standardwerk werden, wenn an den Schulen flächendeckend Koran-Unterricht in deutscher Sprache erteilt wird.

3. März 2010

Der bei München lebende Graphiker Walter Tafelmaier (im Bild 3. v. r.), der u. a. das Erlangen-Logo entwickelt hat, schenkt sein umfangreiches Œuvre zum „Erlanger Stadtbild“ der Stadt.



7. – 14. März 2010

Zum 33. Mal wird in Erlangen die „Woche der Brüderlichkeit“ der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit begangen. Sie steht unter dem Motto „Verlorene Maßstäbe“. Den Festvortrag hält Josef Schuster, Präsident des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern und Mitglied des Zentralrats der Juden in Deutschland.

12. März 2010

Der Gartenbaubetrieb Wassermann Floristik, Martinsbühler Straße 8, feiert sein 200-jähriges Bestehen. Das Unternehmen wurde 1810 als Hopfenbaubetrieb begründet.

14. – 21. März 2010

Das Theater Erlangen veranstaltet die ersten Jet-Tage, bei denen deutsche Erstlesungen, Gastspiele und eine Eigenproduktion für Kinder und Jugendliche gezeigt werden.

18. März 2010

Im Rahmen der Erlanger Bildungsoffensive veranstaltet der Erlanger Bildungsrat eine Podiumsdiskussion zum Thema Schulsport, an der u. a. der bayerische Innenminister Joachim Herrmann und der Präsident des Bayerischen Sportverbandes, Günther Lommer, teilnehmen.

18. März 2010

Auf dem Dach des neuen Gebäudes des kommunalen Eigenbetriebs für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstraße 46, wird eine rund 8.500 Quadratmeter große Photovoltaikanlage eingeweiht. Die Anlage mit einer Leistung von 500 KW wurde von den Erlanger Stadtwerken errichtet.

18. März 2010

Die Erlanger Irish-Indie-Band Fiddler's Green feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit zwei Jubiläumskonzerten im E-Werk, die später auf DVD veröffentlicht werden.

27. März 2010

Der von der Sportgemeinschaft Siemens Erlangen – Leichtathletik (SGS) zum 10. Mal veranstaltete Winterwaldlauf verbucht mit 1068 Läuferinnen und Läufern einen Teilnehmerrekord.

April

1. April 2010

Ab sofort ist es Fahrradfahrern während der Lieferzeiten (18.30 – 10.30 Uhr) gestattet, durch die Fußgängerzone zu fahren. Die Regelung gilt zunächst für sechs Monate und wird danach probeweise aufrechterhalten.

1. April 2010

Prof. Johanna Haberer, Prof. Dr. Hans-Peter Steinrück und Prof. Dr. Christoph Korbmacher treten für zwei Jahre ihr Amt als Vizepräsidenten der FAU an.



1. April 2010

1 V. l. n. r.:
Stephan Feldhaus,
Jan
G. Saeger und
Heinz Brenner.

Heinz Brenner übernimmt das Regionalreferat Erlangen/Nürnberg der Siemens AG. Sein Vorgänger Stephan Feldhaus hatte das Amt auf eigenen Wunsch niedergelegt.



1. April 2010

2 V.l.n.r.: Kanzler
Thomas A. H. Schöck,
Präsident Prof. Dr.
Karl-Dieter Gröske,
Prof. Dr. Hans-Joachim
Freund und
Prof. Dr. André Reis.

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, bislang Rektor der FAU, tritt für sechs Jahre das Amt als Präsident der FAU an. Der Universitätsrat wählte ihn am 27. November 2009.



3. – 11. April 2010 *i*

Die 30. Internationalen Jazz Workshops mit Rainer Glas finden statt.

i 30 mal Jazz vom Feinsten im Workshop mit Rainer Glas

Der Erlanger Jazz-Workshop ist ohne den künstlerischen Leiter, den Erlanger Bassisten und Dozenten Rainer Glas undenkbar. Nun wird die Einrichtung, die im städtischen Kulturleben längst tief verankert ist, 30 Jahre alt. Seit 1981 hat sich der Treff dabei zum größten und beliebtesten Jazzkurs Deutschlands entwickelt. Die Jubiläumsausgabe beweist eindrucksvoll, dass der Jazz quicklebendig ist. Eine Woche lang bieten international tätige hochkarätige Jazz-Profis im Frankenhof Kurse an. Die 120 Teilnehmer im Alter zwischen elf und 70 Jahren, darunter so manches aufstrebende Talent, wissen die produktive Mischung aus Theorie, Gesprächen, Praxis und viel Musik zu schätzen. Sie lernen von den Musikern und spielen natürlich auch selbst. Es geht nicht um Leistung, sagt die europäische Saxophon-Größe Leszek Zadlo beim 30. Jazz-Workshop, sondern um den Spaß an der Musik. Für die Jazz-Liebhaber, die nicht selbst musizieren, ist besonders das Abschlusskonzert ein Quell des Hörgenusses. Ob Swing, Bebop, Modern Jazz oder Worldmusic – so führt der Münchner Schlagzeuger und Bandleader Harald Rüschenbaum etwa zwei Bigbands zusammen, während die Dozenten selbst mit ihren eigenen Combos auftreten.

8. April 2010

Der Nürnberger Helmut Trunk stiftet der FAU 100.000 €, um damit die Krebsforschung an der Universität zu fördern. Der Stifter und Universitätspräsident Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske unterzeichnen den Vertrag für die neue Angelika- und-Helmut-Trunk-Stiftung.

16. April 2010

Mit einem Festakt wird ein Neubau hinter der Strahlenklinik des Universitätsklinikums Erlangen zwischen Universitäts- und Glückstraße eröffnet. Das für 4,1 Mio. € errichtete Gebäude beherbergt

die Abteilung für Interventionelle Strahlentherapie der Erlanger Strahlenklinik.



23. April 2010

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis eröffnet die neue Skate-Anlage in der Donato-Polli-Straße 1 in Büchenbach.

24. April 2010 *i*

Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH (GEWOBAU) feiert ihr 60-jähriges Bestehen.

26. April 2010

Der bayerische Minister für Wissenschaft und Forschung, Wolfgang Heubisch, eröffnet offiziell das bereits 2007 an der FAU eingerichtete Bayerische Hochschulzentrum für Lateinamerika (BayLAT, Hugentottenplatz 1 a). Zu den Aufgaben des BayLAT zählt die Koordinierung von Kontakten zwischen bayerischen und lateinamerikanischen Forschungseinrichtungen.

30. April 2010

Der bayerische Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch und Uni-Präsident Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske weihen auf dem Südgelände der FAU ein 2,1 Mio. € teures, hoch auflösendes Transmissionselektronenmikroskop (Titan3) ein. Das bayernweit leistungsfähigste Gerät seiner Art wird aus Mitteln des Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ finanziert.

Mai

1. Mai 2010

Ein Kooperationsvertrag zwischen dem Hospiz Verein Erlangen e. V., dem Verein Hausärzte Erlangen und Umgebung e. V. und den bayerischen Krankenkassen ermöglicht eine bezahlte und ambulante Versorgung von schwerstkranken oder sterbenden Menschen zu Hause. Zu diesem Zweck wird die gemeinnützige Palliavita gGmbH gegründet.

3. – 6. Mai 2010

Während des Aufenthalts einer Delegation aus der Erlanger Partnerstadt Beşiktaş, an der auch Bürgermeister Ismail Ünal und der Gouverneur Saadettin Yücel teilnehmen, wird der Beşiktaş-Platz vor der Bogenpassage eingeweiht.



Wohnen mit Zukunft: 60 Jahre GEWOBAU

Sich an einem Kran, natürlich gut festgurtet, auf 60 Meter Höhe hieven zu lassen und die Aussicht genießen – dies ist nur eine von zahlreichen Attraktionen, mit denen die GEWOBAU ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Als „Festplatz“ für die Feier wählt die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH (GEWOBAU) das Gelände der Spielvereinigung Erlangen. Tausende große und kleine Besucher strömen herbei, informieren sich an zahlreichen Ständen und lassen sich gut unterhalten, zum Beispiel von einer Blaskapelle und einer Schüler-Rockband, beim Torwandschießen oder beim Erklimmen einer Kletterwand. Damit nicht genug. Auch am Angerfest im Sommer beteiligt sich die GEWOBAU; Bürgermeister Gerd Lohwasser eröffnet dabei die Ausstellung „60 Jahre GEWOBAU, eine Integrationsgeschichte“. Im September findet als Abschluss der Feierlichkeiten auf dem Gelände der Büchenbacher Mönaschule und unter dem Motto „60 Jahre aktiv. GEWOBAU bewegt“ ein weiteres Fest statt – beispielsweise mit Bullenreiten, Hubsteigerfahren, Bogenschießen, Glitzertattoos und Infos rund ums Wohnen und Mieten. Ein Besucheransturm ist an diesem Tag allerdings nicht zu erwarten – die Veranstaltung fällt aufgrund von Dauerregen ins Wasser.

● Prof. Dr. Rainer Fietkau führt Bürgermeister Gerd Lohwasser und Innenminister Joachim Herrmann durch das neue Gebäude der Strahlenklinik.



7. Mai 2010

An der Helmut-Lederer-Straße wird das Richtfest des Bauprojekts WestSide gefeiert. Insgesamt sollen auf dem ehemaligen Cesiwid-Gelände 18 Doppelhaushälften, 25 Reihenhäuser und 50 Wohnungen entstehen.

7. Mai 2010 †

Hildegard Haenel (geb. 21. November 1915 in Greifenberg/Pommern), langjährige Leiterin des Folkloreensembles Tanz- und Späldeel Leba, stirbt im Alter von 94 Jahren.

9. Mai 2010

Zum 65. Jahrestag des Kriegsendes in Europa nimmt eine Erlanger Delegation an den Gedenkfeiern in der russischen Partnerstadt Wladimir teil. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis legt auf dem Fürst-Wladimir-Friedhof einen Kranz nieder und hält eine Rede, in der er an den Besuch der ersten Delegation aus Erlangen im Jahr 1991 erinnert, deren Motto damals lautete: „Wir wollen einander das Böse nicht aufrechnen“.

9. Mai – 27. Juni 2010

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Jüdischen Kultusgemeinde Erlangen wird in deren Räumen in der Rathsberger Straße 8 b zum ersten Mal eine Kunstaussstellung gezeigt. Unter dem Titel „Migrationscollagen“ sind Werke der Künstlerin Julia Bernstein zu sehen.

13. März – 16. Mai 2010

Der Erlanger Spielmannszug innerhalb der Spielvereinigung Erlangen 1904 e. V. feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert im Redoutensaal, einem Festkommers und einem Festwochenende.

15. Mai 2010 *i*

Die Baugenossenschaft Erlangen feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einer Feier in der Heinrich-Lades-Halle.

i Stets ihrem Grundgedanken treu geblieben: die Baugenossenschaft feiert ihren 100. Geburtstag

Als aufgrund der Industrialisierung Ende des 19. Jahrhunderts Wohnungen für die Mittelschicht Mangelware werden, entstehen nach englischem Vorbild die ersten bayerischen Baugenossenschaften. Darunter auch die Erlanger, die das Ziel verfolgt, Kleinwohnungen zu schaffen und die Mieten bezahlbar zu halten. Diesem Grundgedanken ist sie bis heute treu geblieben. Im Februar 1910 gegründet, feiert die Baugenossenschaft das Jubiläum mit 120 geladenen Gästen im kleinen Saal der Heinrich-Lades-Halle. Zu den Ehrengästen gehören auch langjährige Mitglieder und Mieter, die von Vorstand und Aufsichtsrat besonders geehrt werden. Für die stilvolle musikalische Umrahmung sorgt das Violoncello- und Flügel-Duo Meanas. Am Tag nach dem Festakt schließt ein Mieterfest im Hof des Anwesens Liebigstraße 8 mit Musik von den „Heckenmusikanten“ die Feierlichkeiten ab. Häuser der Genossenschaft, die sich als Dienstleister für Mieter und Mitglieder versteht, befinden sich unter anderem in der Nürnberger Straße, in der Schenk-, Liebig-, Haydnstraße und Am Röthelheim.

In memoriam

Hildegard Haenel †

In Greifenberg in Pommern, heute Gryfice/Polen, geboren, führte Hildegard Haenel die Tätigkeit ihres Mannes Karl bei Siemens zunächst nach Berlin und schließlich nach Erlangen. 1957 gründete das Paar hier die Pommernjugend, aus der die drei bekannten Folkloretanzgruppen Tanzdeel „Rega“, das Tanz- und Folkloreensemble „Ihna“ und die Tanz- und Späldeel „Leba“ hervorgingen. Hildegard Haenel widmete sich gemeinsam mit ihrem Mann vor allem dem Ensemble Leba. Ihr Augenmerk lag auf der Pflege von deutschem, insbesondere pommerschem Kulturgut in Lied, Tanz, Brauchtum und Musik. Gemeinsam gaben sie so auch das Buch „Pommersche Volkstrachten“ heraus. Besonderen Wert legte das Paar dabei auf die völkerverbindende Arbeit, um damit zur internationalen Verständigung beitragen zu können. Sie bauten nicht nur in Western Ozaukee County, Wisconsin die Tanzdeel Freistadt auf, sondern wirkten als Botschafter Erlangens auch intensiv an der Aussöhnung mit Polen mit.



19. Mai 2010

In der Stadtratssitzung wird für den scheidenden Stadtrat Hermann Gumbmann (CSU) sein Nachfolger Stefan Rohmer berufen. Der Stadtrat beschließt, dass die Erba-Villa nicht verkauft wird, der Bürgertreff erhalten bleibt und eine kostengünstige Teilsanierung durchgeführt wird. Baureferent Egbert Bruse wird in geheimer Abstimmung bis zum Februar 2012 in seinem Amt bestätigt.

19. Mai 2010

Im Röthelheimpark wird die Kinderbetreuungseinheit „SieKids“ der Siemens AG eingeweiht. Sie besteht aus der Kindertagesstätte mit Hort „Kinderlaube“ und der Kinderkrippe „Kindernest“.

19. Mai 2010

Die beiden Erlanger Firmen FMP Technology GmbH (Lehrstuhl für Strömungsmechanik der FAU) und CrystAl-N (Lehrstuhl Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik) werden mit dem Bayerischen Gründerpreis der Sparkassen in den Kategorien „StartUp“ und „Konzept“ ausgezeichnet.

20. – 31. Mai 2010

Die 256. Erlanger Bergkirchweih findet statt. Im Vorfeld hat der Stadtrat die Sperrstunde eine Stunde früher gelegt, um die Nach-Berg-Feiern auf den Erlanger Straßen einzudämmen. Wegen neu eingeführter Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen muss auf zwei Fahrgeschäfte ganz verzichtet werden.

Juni

1. Juni 2010

Das neue Integrationsprojekt „Die Begleiter“, das nun ausschließlich von der Stadt Erlangen getragen wird, läuft an. Es setzt sich u. a. für Förderunterricht und die Vermittlung von Bildungspatenschaften für Jugendliche ein.

2. Juni 2010 *i*

Das Palais Stutterheim wird nach fast dreijähriger Sanierung mit einem Bürgerfest und einer Ausstellung wiedereröffnet.

**Ein Barockjuwel erstrahlt in neuem Glanz**

„Glück happens...“ heißt die Ausstellung, die Dr. Claudia Emmert, die neue Leiterin der Städtischen Galerie, zur Neueröffnung des Palais Stutterheim zeigt. Mehr als Glück ist es aber, dass das Palais Stutterheim nach der erfolgreichen und umfassenden Kernsanierung eingeweiht wird. Von einem Juwel, das durch Polieren wieder freigelegt wurde, spricht der Architekt Christian Teichmann, dessen Architektenteam das Gebäude neu erstrahlen lässt. Nun trägt die Barockperle den Namen Bürgerpalais und beherbergt die Städtische Galerie, die nun Erlanger Kunstpalais heißt und ihre Fläche verdoppelte, sowie die Stadtbibliothek und bietet Raum für Festlichkeiten. Bei der Wiedereröffnung herrscht „sensationeller Andrang“, mit einem Bürgerfest feiern die Erlanger ihre „neue Mitte“. Mittels einer Spende von 110.000 Euro unterstützt der Förderverein Bürgerpalais Stutterheim e.V. die Sanierung, deren Gesamtkosten 18 Mio. Euro betragen. Bereits im September 2007 begannen die Arbeiten, das Richtfest fand im Dezember 2008 statt. Der Eröffnung im Juni 2010 folgt im Juli eine interreligiöse Einweihung des Bürgerpalais Stutterheim und im August erscheint das von der Stadt Erlangen herausgegebene Buch „Das Bürgerpalais Stutterheim – Geschichte und Gegenwart eines Adelssitzes 1730 – 2010“.



3. Juni 2010

Die katholischen Pfarreien Erlangens feiern das 100-jährige Bestehen der Fronleichnamprozession in Erlangen.

3. – 6. Juni 2010 *i*

Der 14. Internationale Comic-Salon lockt über 25.000 Besucher an.



Comic-Salon deutlich verjüngt

Mehr als 25.000 Besucher wurden beim 14. Internationalen Comic-Salon gezählt. Das Publikum hat sich nicht nur stark verjüngt, sondern es werden zunehmend neue Zielgruppen für die grafische Literatur erschlossen. Klassische Comic-Sammler, Manga-Fans in Cosplay-Kostümen, junge Literatur-interessierte Leserinnen und Leser von Graphic-Novels kamen ebenso auf ihre Kosten wie Kunst-Interessierte in den Ausstellungen. Noch vor wenigen Jahren wäre ein erfolgreicher Comic-Salon mit wenigen internationalen Stars nicht denkbar gewesen. Inzwischen hat die deutschsprachige Szene ihre eigenen Stars, die beim Internationalen Comic-Salon in Erlangen gefeiert werden. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr Jens Harder mit seinem Evolutions-Epos „Alpha. Directions“ (Max und Moritz-Preis für den besten deutschsprachigen Comic), Nicolas Mahler (Max und Moritz-Preis als bester deutschsprachiger Comic-Künstler) und Ulli Lust (ICOM-Preis und Max und Moritz-Publikumspreis für „Heute ist der letzte Tag vom Rest deines Lebens“), sowie die viel umlagerte deutsche Comic-Legende Matthias Schultheiss, der nach zwanzig Jahren Abstinenz vom deutschen Comic-Markt mit einer neuen Graphic Novel zurückgekehrt ist. Von den zahlreich vertretenen internationalen Künstlern war es vor allem der französische Szenarist Pierre Christin, der mit dem Max und Moritz-Preis für sein herausragendes Lebenswerk ausgezeichnet wurde, der mit seiner herausragenden Ausstrahlung das Publikum in seinen Bann zog und bei der Max und Moritz-Gala für minutenlange stehende Ovationen sorgte.

7. Juni 2010

Die vormalige Stadtbücherei wird unter dem Namen Stadtbibliothek im sanierten Palais Stutterheim wiedereröffnet.

9. Juni 2010

Beim Deutschen Schulpreis, der vorbildliche pädagogische Leistung würdigt, gelingt es der Klasse 8c der Realschule am Europakanal, einen der ersten Preise in Höhe von 25 000 € zu gewinnen. Die Auszeichnung wird durch Bundeskanzlerin Angela Merkel verliehen.

11. Juni 2010

Die Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark (W. i. R.) feiert ihr 60-jähriges Bestehen mit Gästen aus Politik und Wirtschaft, Eltern und Schülern.

12. Juni 2010

Der Schützenverein Hubertus Dechsendorf feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst, einem Festzug und einer abendlichen Feier.

12. – 13. Juni 2010

Die Deutschen Meisterschaften im BMX-Fahren finden in Erlangen statt. Gastgeber ist der Radsportclub 1950 Erlangen e. V. Maximilian Ganser vom RC50 Erlangen wird dabei Deutscher Meister in der 20-Zoll-Elite-Klasse.

13. Juni 2010

Die neu eingerichtete Synagoge der Israelitischen Kultusgemeinde Erlangen e. V. in der Rathsbürger Straße 8 b wird offiziell eröffnet.



15. – 20. Juni 2010 *i*

In Erlangen findet das 20. Internationale Studententheaterfest „ARENA ... der jungen Künste“ statt.



in denen dieses neuartige Verfahren durchgeführt wird. Der Eingriff ist weniger riskant als die klassische Hornhauttransplantation und der Heilungsprozess verläuft schneller.

18. Juni 2010

Der UN-Menschenrechtsrat mit Sitz in Genf ernennt bei seiner 14. Sitzung den deutschen Menschenrechtsexperten Prof. Dr. Heiner Bielefeldt zum neuen Sonderberichterstatter für Religions- und Glaubensfreiheit. Bielefeldt hat seit 2009 den neu geschaffenen Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik am Institut für Politische Wissenschaft der FAU inne.

18. Juni 2010 *i*

Das umfassend sanierte Röthelheimbad, Gebbertstraße 121, wird wieder eröffnet. Der Umbau kostete 9 Mio. €.

**20 Jahre „Zukunft aufs Brot“**

„Wie die Zeit vergeht“ titeln die Erlanger Nachrichten zum 20. Jubiläum des immer noch jung gebliebenen Theaterfestivals „ARENA... der jungen Künste“ in Erlangen. Unter dem Motto „Zukunft aufs Brot“ kamen 15 Künstlergruppen aus aller Welt und erfreuten das Publikum mit unkonventionellen Aufführungen und einem Rahmenprogramm aus Gesprächsrunden und Ausstellungen. Die Wiener Künstlerin Anna Mendelssohn (Bild) gewinnt mit ihrer Soloklimakonferenz „Cry me a river“ den seit 1998 verliehenen Jury-Preis und den Arena-Koproduktionspreis. Das Braunschweiger Duo „katze & krieg“ erhält zum zweiten Mal den 1993 eingeführten Publikumspreis.

Das erste ARENA-Festival fand 1991 als „Internationale Woche des jungen Theaters“ statt, seit 1992 ist eine Koproduktion mit einer Bühne fester Bestandteil des Festivals und wird jährlich vom Organisationsteam ausgewählt. Im Jahr 1994 bekam ARENA e.V. den Kulturförderpreis der Stadt Erlangen verliehen. Das Festival entwickelt sich stetig fort und wird unter anderem von der eigenständigen Festival-Zeitung „ARENA Spots“ und dem Filmteam „ARENA Zoom“ begleitet. Um die Offenheit für Kunstformen aller Art zu betonen, wurde das Festival im Jahre 2005 in „ARENA... der jungen Künste“ umbenannt.

16. Juni 2010

An der Augenklinik des Universitätsklinikums Erlangen wird dem hundertsten Patienten die Descemet'sche Membran mit darauf liegendem Endothel (DMEK) transplantiert. Die Erlanger Augenklinik ist eines von weltweit drei Zentren,

**Wasser marsch!**

Das Mammutprojekt hat Architekten ebenso gefordert wie Planer und beteiligte Bau- und Fachfirmen: Die Sanierung des Röthelheimbads, die nun abgeschlossen ist. In den 70er Jahren wurde das 1927 eröffnete Röthelheimbad bereits einmal saniert. Bei der nun durchgeführten Maßnahme waren Denkmalpflege und Umweltschutz ebenso einzu beziehen wie die Belange der Anwohner und die Wünsche der Nutzer – von den Leistungssportlern bis hin zu Familien mit Kleinkindern. Mit einer umfangreichen Bürgerbeteiligung vor Beginn der Maßnahme wurden diese Anforderungen aufgenommen. Nicht zuletzt die breite Ablehnung eines Spaßbads, sondern auch der Wunsch nach dem Erhalt von Markenzeichen, wie der bekannten Tribüne („Affenfelsen“) wurde berücksichtigt. Für die umfassenden Baumaßnahmen musste das Bad eine Saison lang geschlossen bleiben.



24. Juni 2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig, für 2011 keine neuen Stellen zu schaffen. Eine Ausnahme bilden Stellen für neue Kindertagesstätten.

25. – 28. Juni 2010

Bürgermeister Gerd Lohwasser besucht die italienische Gemeinde Cumiana, um an den Feierlichkeiten zum 1.200-jährigen Stadtjubiläum teilzunehmen.

27. Juni 2010

Die evangelische Gemeinde St. Matthäus feiert mit Festgottesdienst und Gemeindefest das 50-jährige Jubiläum ihrer Kirchenweihe.

27. Juni 2010

Der Erlanger Chor Vocanta feiert sein 25-jähriges Bestehen mit drei Konzerten in der Neustädter Kirche und dem Redoutensaal, zu denen auch eine CD erscheint.

vor 29. Juni 2010

Nach der Übernahme der Dresdner Bank durch die Commerzbank im Januar 2009 werden auch in Erlangen die Filialen beider Banken, Nürnberger Straße 49 und Hauptstraße 16, organisatorisch vereinigt und firmieren ab jetzt unter dem Namen Commerzbank.

Juli

3. Juli 2010

Der Erlanger Bildungsrat veranstaltet in der Heinrich-Lades-Halle ein „Festival der Bildung“, an dem sich etliche Institutionen, Vereine und Organisationen mit Ständen und Veranstaltungen beteiligen.

4. Juli 2010

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis enthüllt eine Bronzestatue des früheren Oberbürger-

meisters Dr. Heinrich Lades in der nach ihm benannten Heinrich-Lades-Halle. Die Büste hat der polnische Maler und Bildhauer Michal Bajsarowicz geschaffen.

4. Juli 2010

In Bayern findet der Volksentscheid über das Rauchverbot statt. Zu entscheiden ist, ob ein kategorisches Rauchverbot in der gesamten Gastronomie herrschen soll oder weiterhin die gemäßigte Fassung, die Rauchen in Raucher-Clubs oder abgetrennten Räumen gestattet, gilt. Die bayerischen Wähler entscheiden mit 61 % zu Gunsten des absoluten Rauchverbots. In Erlangen sind 72,9 % für das absolute Rauchverbot und 27,1 % dagegen (Wahlbeteiligung: 41,8 %). Das verschärfte Gesetz tritt am 1. August 2010 in Kraft.

7. Juli 2010

Die Grundschule Frauenaarach feiert ihr 50-jähriges Bestehen am Wagnersberg mit einem Festakt im Pfarrsaal von Albertus Magnus und drei Tage später mit einem Fest, bei dem auch ein Kerwabaum aufgestellt wird.

11. Juli 2010

Das zur evangelischen Gemeinde Thomaskirche gehörende Kinderzentrum Thomizil, Liegnitzer Straße, feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Kinderkonzert im Opernhaus Nürnberg.

14. Juli 2010

Der Gründerpreis der Industrie- und Handelskammer Nürnberg (IHK) wird u. a. an zwei Erlanger Firmen verliehen. Die 2007 gegründete sunhill technologies GmbH ist Preisträgerin in der Kategorie „Markterfolg und Innovation“. Die FMP Technology GmbH wird Preisträger in der Kategorie „Markterfolg und Qualität“ für ihre innovativen Beschichtungstechniken.

14. Juli 2010

Im E-Werk feiern die Mitglieder des Vereins zum Schutz misshandelter Frauen e. V. die Fertigstellung des neuen Erlanger Frauenhauses unter

dem Motto „Erlangen braucht ein Frauenhaus, Erlangen baut ein Frauenhaus! Nun ist es fertig, bezogen ... dort wird gelebt“.

16. Juli 2010

Der Polizei-Motorsport-Club Erlangen e. V. feiert sein 50-jähriges Bestehen. Der Verein wurde von 40 Stadtpolizisten gegründet und danach als selbständiger Verein in den ADAC Gau Nordbayern aufgenommen.

16. Juli 2010 *i*

Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer besucht Erlangen, um am Festakt zur 200-jährigen Zugehörigkeit der Stadt Erlangen zu Bayern teilzunehmen.



Als Erlangen bayerisch wurde – 200 Jahre Zugehörigkeit zu Bayern

Für die bayerische Geschichte sei es „ein echter Glücksfall“, dass Erlangen zu Bayern gehört, sagt der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer, der am Festakt zur 200-jährigen Zugehörigkeit teilnimmt. Gerade Erlangen habe Bayern „ungemein bereichert, ergänzt und gestärkt. Die Stadt ist stark, kreativ und zukunftsorientiert.“ Bei der Veranstaltung am historischen Gedenkstein im Eichenwald, der um 1900 als grüne Lunge, Stadtpark und eines der wichtigsten Naherholungsgebiete galt, lässt Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis die „außergewöhnliche Geschichte“ der Kommune Revue passieren und sagt: „Erlangen ist eine lebendige, und nicht zuletzt dank der Studenten eine junge Stadt.“ Eine Rede hält auch die Universitäts-Prorektorin Prof. Johanna Haberer. Den Abschluss der Veranstaltung krönt die Pflanzung einer von Katja und Stefan Brunner gestifteten Eiche. Seit 1743 Universitätsstadt, gehört Erlangen seit dem 4. Juli 1810 zu Bayern.

20. Juli 2010 *i*

Die beiden Erlanger Fraunhofer-Institute feiern ihr 25-jähriges Bestehen.



Hightech und Innovation im Doppelpaket

Von einer „stürmischen Jugend voll kreativem Chaos“ sprechen Prof. Heinz Gerhäuser, Leiter des Fraunhofer-Instituts IIS, und Prof. Lothar Frey, Leiter des Fraunhofer-Instituts IISB, als sie bei der offiziellen Festveranstaltung „25 Jahre Fraunhofer-Institute“ zurückblicken. Bei einer Podiumsdiskussion geht es auch um angewandte Forschung gestern, heute und morgen. Hightech und Innovation von Weltrang, darunter zum Beispiel der MP 3-Standard, kennzeichnen die beiden Fraunhofer-Institute, an denen seit 25 Jahren in den Bereichen Mikroelektronik, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Halbleitertechnologie geforscht wird. Zu den Ehrengästen des Jubiläums gehören der bayerische Wirtschaftsminister Martin Zeil, Universitäts-Präsident Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske sowie die Vorstandsmitglieder der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger und Prof. Dr. Alfred Gossner. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens eröffnet Ulrich Schüller, Leiter der Abteilung Wissenschaftssystem im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), ein Prüfzentrum für Elektrofahrzeuge am Standort Schottkystraße. Für das Testzentrum stellt das BMBF im Rahmen des Innovations- und Investitionsprogramms Bildung und Forschung der Bundesregierung rund vier Mio. Euro zur Verfügung.

● Wirtschaftsminister Martin Zeil (Bildmitte) bei der Jubiläumsfeier des Fraunhofer Instituts.



21. Juli 2010

Bei der 18. Verleihung des NN-Kunstpreises wird u. a. der Erlanger Keramik-Künstler Werner Bernhard Nowka ausgezeichnet.



24. Juli 2010

Die Lebenshilfe Erlangen e. V. feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen Fest auf dem Altstädter Kirchenplatz.

24. Juli 2010

Der Hifi-Händler Steiner-Box HIFI GmbH, Luitpoldstraße 30, feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür und einem Grillfest.

24. Juli 2010 *i*

Das städtische Amt für Umweltschutz und Energiefragen feiert sein 25-jähriges Bestehen.



25 Jahre Umweltamt im Einsatz für Mensch und Natur

1985 gründete Erlangen als eine der ersten Städte in der Bundesrepublik ein Amt für Umweltschutz und Energiefragen. In dem Amt wird der Vollzug der Umweltgesetze und die Umweltplanung zusammengefasst, innerhalb der Stadtverwaltung fungiert das Amt als Leitstelle für wichtige Umwelt- und Energiefragen. Entsprechend breit ist die Aufgabenpalette der 30 Beschäftigten: Sie reicht ganz klassisch vom Schutz von Flora und Fauna, der Landschaftsräume und der Wasservorkommen im Stadtgebiet über die Messung und Kartierung von Lärmquellen und Schadstoffen in Boden und Luft bis hin zur Förderung des Fahrradfahrens und zur Umweltbildung. In den letzten Jahren haben darüber hinaus Themenfelder wie der sparsamere Umgang mit Energiequellen enorm an Bedeutung gewonnen. Die wichtige Stellung des Themas in Erlangen führte unter anderem dazu, dass die Stadt zweimal in Folge den begehrten Titel „Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz“ erlangen konnte.

26. Juli 2010 †

Die Erlanger Künstlerin Margit Schmitt-Leibinger (geb. 22. Dezember 1949 in Erlangen) alias „MARA!“ stirbt im Alter von 60 Jahren.

27. Juli 2010

Nachdem im Mai 2010 die Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Haus Webichgasse 1 in Eltersdorf zu Protesten geführt hat, veranstaltet die Stadt eine Informationsveranstaltung.

30. Juli 2010

Die Kooperationspartner Erlanger Stadtwerke und M-net nehmen im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis das erste Internet-Hochgeschwindigkeitsnetz in Erlangen in Betrieb. Damit stehen in den westlichen Stadtteilen für den Internetzugang 6.000 bis 16.000 Kilobit in der Sekunde zur Verfügung.

In memoriam †

Margit Schmitt-Leibinger

Die als „MARA!“ mit ihren fröhlichen Bildern international bekannt gewordene Erlanger Künstlerin Margit Schmitt-Leibinger verstirbt im Alter von 60 Jahren. In den 70er Jahren an der Nürnberger Akademie ausgebildet, komponierte sie ihre Werke aus bunten Farben, fantasievollen Zeichen und Symbolen und ließ sie so eine überaus fröhliche Sprache sprechen. Bereits 1986 erhielt sie den Kulturförderpreis der Stadt Erlangen. Mit Ausstellungen in Metropolen wie Tokyo, New York, Singapur, Osaka oder Paris und vertreten in den großen Galerien in aller Welt wurde sie von ihrem Atelier in der Spardorfer Straße aus zu einer der bekanntesten künstlerischen Botschafterinnen der Stadt. Ihr vielfältiges Werk umfasst ebenso großflächige Bilder, wie Skulpturen und Rauminstallationen sowie Design von Schmuck und Porzellan.



31. Juli – 7. August 2010

Bei den VIII. Gay Games in Köln gewinnt die Frauenfußballmannschaft „Hobbergaasen“, die aus Erlangerinnen und Nürnbergerinnen besteht, die Goldmedaille.

August

26. August – 5. September 2010

Bei den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen in München wird Hans-Rainer Wagner von der Königlich-privilegierten Hauptschützen-gesellschaft Deutscher Meister in der Disziplin Gebrauchsrevolver Kaliber 44 Magnum.

26. – 29. August 2010

Zum 30. Mal findet das Erlanger Poetenfest statt. 70 Schriftsteller, Literaturkritiker und Publizisten sind eingeladen, etwa 11.000 Besucher nehmen teil. Das Poetenfest wird 2010 außerdem mit dem Literatur-Preis der IHK-Kulturstiftung der mittelfränkischen Wirtschaft (Preisgeld: 10.000 €) ausgezeichnet.

29. August 2010

Das Universitätsklinikum der FAU eröffnet sein neues Besucherparkhaus in der Schwabach-anlage 14 mit einem Familienfest.

31. August 2010

Das seit über 80 Jahren bestehende Traditions-geschäft für Spielwaren und Bastelzubehör, Die Kinderstube (Hauptstraße 13), schließt.

September

1. September 2010

Erlangen ist fortan Landesstützpunkt des Bayeri-schen Schwimmverbandes. Der neue BSV-Landes-trainer Roland Böller ist damit für Schwimmer aus der ganzen Metropolregion zuständig.

**1. September 2010**

Ruhi Teksifer (im Bild Vierter von links) wird als „Architekt der Partnerschaft“ und Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Erbeş e. V. mit der Ehrenbürgerwürde der Stadt Beşiktaş ausge-zeichnet. Zu diesem Anlass reist eine Erlanger Delegation mit Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und verschiedenen Stadträten nach Beşiktaş und nimmt dort an der Einweihung des Erlangen-Parks teil.

9. – 12. September 2010

Bei den Jugend-Weltmeisterschaften im Klettern im schottischen Edinburgh kann der für den Erlanger Alpenverein startende 17-jährige Alexander Megos die Silbermedaille in der A-Jugend gewinnen.

12. September 2010

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Kultur in Bewegung – Reise, Handel und Verkehr“.

14. September 2010

In Bayern beginnt das Schuljahr 2010/11. Die Eichendorff-, die Hedenus- und die Ernst-Penzoldt-Schule schließen sich zum neuen Schultypus der Mittelschule zusammen. Die Einschulungszahlen sind weiterhin an allen Grundschulen rückläufig.



● GEWOBAU-
Geschäftsführer
Heinz Kamp (3. v. l.)
wird verabschiedet.
Ihm folgt Gernot
Küchler (im Bild links).

18. – 19. September 2010

Seit 175 Jahren befindet sich das Tennenloher Schloss im Besitz der Familie Klein, die es 1835 von der Familie Tucher erworben hat. Dies wird, ebenso wie das 150-jährige Bestehen des Gasthauses „Zum Schloß“ und das 90-jährige Bestehen der Brauerverbindung, im Tennenloher Schloss gefeiert. Der letzte Bürgermeister von Tennenlohe (1972 nach Erlangen eingemeindet), Adolf Most, legt zu diesem Anlass eine Dokumentation über die Tennenloher Gemeinderatsbeschlüsse seit 1877 vor.

19. September 2010 – 27. Februar 2011

Das Stadtmuseum Erlangen zeigt als Beitrag zum „Impulsjahr Bildung“ der Stadt Erlangen die Ausstellung „Kindheit und Jugend im Wandel“.

23. September 2010

Unter dem Protest von Häuslinger Bürgerinnen und Bürgern wird der fertiggestellte Bauabschnitt Süd des Ringschlusses Adenauerring eingeweiht.

25. September 2010

Das 10-jährige Bestehen des Siemens-Med-Werks, Allee am Röthelheimpark 2, wird mit einem Betriebsfest unter dem Motto „Fit und leistungsstark – 10 Jahre Röthelheimpark“ gefeiert.

29. September 2010

Der Erlanger Fotograf Bernd Böhner wird durch Bezirkstagspräsident Richard Bartsch mit dem Otto-Grau-Preis (Dotierung: 10.000 €) ausgezeichnet.



30. September 2010

Das neue Bürogebäude der Areva NP GmbH an der Henri-Dunant-Straße 50 wird eingeweiht. Der Neubau bietet Platz für 2.200 Mitarbeiter.

30. September 2010

Der Campingplatz des Vereins Naturfreunde e. V., Wöhrmühle 6, wird geschlossen. Der nicht mehr sanierungsfähige Anbau des Haupthauses, in dem die Sanitäreinrichtungen untergebracht waren, wird im Oktober abgerissen.

30. September 2010

Karl Heinz Kamp, Geschäftsführer der GEWOBAU, wird mit einem Empfang im Redoutensaal in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger Gernot Küchler tritt am folgenden Tag sein Amt an.

Oktober

1. Oktober 2010

Die Siemens AG lagert ihren Bereich Siemens IT Solutions and Services (SIS) trotz Protesten von IG Metall und Mitarbeitern in eine selbständige GmbH aus. Nach langen Verhandlungen einigen sich Arbeitnehmervertreter und Siemens auf einen sozialverträglichen Stellenabbau für 2.000 Arbeitsplätze von SIS in ganz Deutschland.



1. Oktober 2010 *i*

Die fünf an der Veranstaltungsreihe „Friedensweg der Religionen“ beteiligten Glaubensgemeinschaften – Baháí, Buddhismus, Christentum, Islam und Judentum – feiern zum 10-jährigen Bestehen des Friedenswegs ein Fest auf dem Bohlenplatz.

**Für ein friedliches Miteinander der Menschen**

Beim „Friedensweg der Religionen“ arbeiten Erlanger Vertreter der fünf Glaubensgemeinschaften – Baháí, Buddhismus, Christentum, Islam und Judentum – zusammen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, das friedliche Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion in der Stadt zu fördern. Mit einem Friedensfest auf dem Bohlenplatz feiern die Mitglieder das Jubiläum und pflanzen vor rund 100 Gästen einen Ginkgo-Baum als Symbol- und Sinnbild für Frieden und Freundschaft, aber auch als Zeichen der Gemeinsamkeit der Weltreligionen. Einer der Begründer des Erlanger Friedenswegs, Hans Markus Horst, zieht eine positive Bilanz: „Wir haben ein hervorragendes friedliches Zusammenleben. Zehn Jahre Erlanger Friedensweg haben gezeigt: Alle Religionen wollen friedlich zusammenleben.“ Er betont außerdem, dass es darum gehe, „den Menschen menschlich zu behandeln“. Des Weiteren verlesen die Religionsgemeinschaften des Erlanger Friedensweges eine Weltethosklärung, die auf dem Dokument des Parlaments der Weltreligionen basiert, und verpflichten sich unter anderem auf eine „Kultur der Gewaltlosigkeit und der Ehrfurcht vor allem Leben“ sowie auf eine „Kultur der Solidarität und eine gerechte Wirtschaftsordnung“.

1. Oktober 2010 †

Die in Erlangen geborene Künstlerin Linde B. Martin (geb. 2. Januar 1930) verstirbt im Alter von 81 Jahren in den USA.

4. Oktober 2010

Der Erlanger Christian Joormann wird Deutscher Meister bei den Geländewagenmeisterschaften in der neuen Disziplin der UTV-Klasse, einer Quad-Variante.

13. Oktober 2010

Das Universitäts-Krebszentrum Erlangen (UCC) verbindet sich mit dem Krebszentrum des Klinikums Nürnberg. Dies war die Voraussetzung für eine Förderung durch die Deutsche Krebshilfe als eines von bundesweit zehn Spitzenzentren in der Krebsversorgung.

15. Oktober 2010

Die neue Kinderkrippe des Kindergartens der katholischen Gemeinde Herz Jesu wird von Pfarrer Wolfgang Döll gesegnet und feierlich eröffnet. Der Neubau bietet Platz für 24 Kinder.

17. Oktober 2010

Im E-Werk findet aus Anlass der seit 20 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft mit San Carlos (Nicaragua) eine Jubiläums-Fiesta statt.

18. Oktober 2010

Zu Beginn des Wintersemesters 2010/11 beträgt die Gesamtzahl der Studierenden an der FAU 28.677 (Vorjahr: 27.299), davon 7.661 (26,7 %) Studienanfänger.

Eine Kooperation zwischen der FAU und der IHK Nürnberg für Mittelfranken ermöglicht ab diesem Semester erstmals in der deutschen Universitätslandschaft flächendeckend eine Auswahl aus dem gesamten Ausbildungsangebot regionaler Betriebe und aller Studienfächer an der Universität.

In memoriam**Linde B. Martin** †

Die Erlanger Künstlerin Linde B. Martin verstirbt im Alter von 81 Jahren in den USA. Als Tochter von Thea Kuchenreuther, der Gründerin der Schwanen-Lichtspiele und der Vereinigten Lichtspiele in der Hugentottenstadt geboren, lebte Martin seit den 50er Jahren in Kalifornien und unterhielt eine Galerie in Aptos. Der Schwerpunkt ihres mit zahlreichen Preisen bedachten Werks liegt auf der abstrakten Ölmalerei. Martin beschrieb ihr Kunstverständnis dahingehend, dass Künstlerin und Betrachter zusammenwirken. Sechs ihrer Bilder sind im Treppenhaus des Erlanger Rathauses zu sehen.





● Willetta Carson ist eine von 30 porträtierten Erlangerinnen und Erlangern mit Migrationshintergrund.

22. Oktober 2010

Der Band „Wir sind Erlangen“, den Bürgermeisterin Elisabeth Preuß und Silvia Klein herausgegeben haben, wird vorgestellt. In dem Buch werden 30 Erlanger mit Migrationshintergrund porträtiert, die sich in der Stadt eingelebt haben.

23. – 30. Oktober 2010

Dr. Simon Völkl, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Medizinischen Klinik 5 des Universitätsklinikums Erlangen, siegt nach 2008 zum zweiten Mal in der Disziplin „Pointfighting“ (Gewichtsklasse 60 kg) bei der Amateur-Weltmeisterschaft in Edinburgh.

26. Oktober 2010

Bundesinnenminister Thomas De Maizière besucht Erlangen, um sich über die hiesige Integra-



tionspraxis zu informieren. Bei dieser Gelegenheit trägt er sich auch in das Goldene Buch der Stadt Erlangen ein.

27. Oktober 2010

Im Siemens-Casino „medicare“ werden die Erlanger Medizinpreise verliehen. Ausgezeichnet werden das Netzwerk „Bewegte Unternehmen“ sowie die von Hospiz- und Hausärzterein gegründete gemeinnützige Gesellschaft „Palliavita“.

27. Oktober 2010

Siemens gibt bekannt, dass Siemens Real Estate (SRE) in Erlangen einen zentralen Gebäudekomplex in der Werner-von-Siemens-Straße an die „sontowski & partner Group“ verkauft hat.



28. Oktober 2010

Im Vorfeld der Stadtratssitzung am 28. Oktober 2010 findet eine Wiederannäherung zwischen der Erlanger FDP und der CSU statt. Zu einer Koalition soll es allerdings nicht mehr kommen. Michael Pierer von Esch (CSU) legt sein Stadtratsmandat nieder. Für ihn rückt Pia Tempel-Meinetsberger nach und wird vereidigt.

31. Oktober 2010

Die zweijährige Amtszeit der beiden ehrenamtlichen Kinderbeauftragten, Barbara Zeltner und Herbert Sauer, endet. Beide stellen sich für eine zweite Amtszeit nicht zur Verfügung.

November

7. November 2010 †

Ilse Sponsel (geb. Stock, geb. 28. Mai 1924 in Bielefeld), frühere Vorsitzende des Kuratoriums Unteilbares Deutschland und Beauftragte der Stadt Erlangen für ihre ehemaligen jüdischen Mitbürger, verstirbt im Alter von 86 Jahren.

8. – 12. November 2010

Die Wahlen für das Erlanger Jugendparlament finden statt (Wahlbeteiligung: 33,2 Prozent). Am 9. Dezember 2010 kommt das neu gewählte Gremium zu seiner ersten Sitzung zusammen.

11. November 2010

Siemens veröffentlicht in seiner Jahrespressekonferenz die Bilanzzahlen für das Jahr 2010. Danach hat Siemens das Geschäftsjahr mit dem besten operativen Ergebnis der Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Der Konzerngewinn nach Steuern kletterte um 63 Prozent auf 4,1 Mrd. €. Der Umsatz stabilisierte sich bei 76 Mrd. €.

13. November 2010

Experten aus sieben Fachkliniken und Instituten schließen sich am Universitätsklinikum Erlangen zum ersten universitären Lungenkrebs-Zentrum in Bayern zusammen.

15. November 2010

Prof. Dr. Jana Zaumseil (geb. 1977 in Jena), Lehrstuhlinhaberin für Werkstoffwissenschaften an der FAU, wird in der Villa Hügel, dem ehemaligen Familiensitz der Familie Krupp in Essen, mit dem Alfred-Krupp-Förderpreis ausgezeichnet. Das Preisgeld von einer 1 Mio. € muss nach den Bedingungen der Stiftung in die Forschungsarbeit eingebracht werden.

17. November 2010

Im November 2010 erhält der 91-jährige Prof. Dr. Ernst Golling die 100. künstliche Herzklappe, die am Erlanger Universitätsklinikum eingesetzt wird.

19. November 2010

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis übergibt die Goethestraße wieder dem Verkehr. Seit Juni war sie wegen Umbauarbeiten zwischen Bahnhofplatz und Arcaden gesperrt gewesen. Die Kosten betragen 2,7 Mio. €.

19. November 2010

Die Grundschule Tennenlohe feiert den Abschluss der Sanierungsarbeiten, die im Juli 2009 begannen und 1,72 Mio. € kosteten.

19. November 2010

Die Kneipe „Star-Club“, Stubenlohstraße 25, feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Konzert der Band Mystic Eyes mit Sänger Franz Seeberger, dem Inhaber der Kneipe.

19. November 2010

Der neue Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Erlangen, Dani Chanoch Danieli, kommt zu sei-

In memoriam

Ilse Sponsel †

Ilse Sponsel, Trägerin des Goldenen Ehrenrings der Stadt Erlangen, verstirbt im Alter von 86 Jahren. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis würdigte die langjährige ehrenamtliche Beauftragte der Stadt Erlangen für die ehemaligen jüdischen Bürgerinnen und Bürger als „Botschafterin eines neuen, besseren Deutschlands“. Ihr unermüdlicher Einsatz für Aussöhnung mit Israel, ihr Engagement für jene jüdischen Erlangerinnen und Erlanger, die den Nazi-Terror überlebt hatten, und für deren Nachkommen, hätten ihr größten Respekt, Sympathie und Liebe eingetragen. Die gebürtige Bielefelderin kam 1950 nach Erlangen. An der Seite ihres Mannes, des früheren Bürgermeisters Fritz Sponsel, engagierte sie sich schon frühzeitig im sozialen Bereich. Sie war Vorsitzende des Kuratoriums unteilbares Deutschland (1981 – 1985) und evangelische Vorsitzende der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Franken (1982 – 1987). Zu ihrer Lebensaufgabe machte sie bereits in den späten 1970er Jahren die Aussöhnung mit den ehemaligen Erlanger Juden. Mit großer Beharrlichkeit knüpfte sie Kontakte und warb für ein demokratisches, rechtsstaatlich verfasstes Deutschland. Im Jahr 2001 erschien ihr vielbeachtetes Gedenkbuch für die Erlanger Opfer der Schoah. Die amerikanische Obermayer-Foundation verlieh ihr eine Ehrenurkunde, die Yad-Vashem-Gesellschaft in Israel zeichnete sie ebenso aus wie die Bundesrepublik Deutschland, die ihr das Bundesverdienstkreuz verlieh.





Dezember

1. Dezember 2010

Die VR-Banken verleihen erstmals „Große Sterne des Sports“ auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Erster Preisträger ist der Turnerbund 88 mit seinem Projekt „Sport in Kindergärten“.

3. Dezember 2010

Am 3. Dezember 2010 findet die jährliche Sportlerehrung der besten Vereinssportler durch die Stadt Erlangen im Redoutensaal statt. Mit Goldplaketten ausgezeichnet werden Angela Kühnlein, Kristin Möller, Irina Kirchler, Rebecca Robisch (alle Triathlon, TV 48 Erlangen), Nadja Pries (BMX, Radsportclub 1950 Erlangen), Korbinian Hauck (Trampolin, TV 48 Erlangen), Inge Enzmann (Bogenschießen, Bogensportverein Erlangen), Stefan Geus (Schießen, HSG Erlangen).



9. Dezember 2010

Prof. Dr. Peter Wasserscheid vom Lehrstuhl für Chemische Reaktionstechnik der FAU erhält eine Auszeichnung des European Research Council (ERC). Sein Projekt zur Erforschung von Reaktionsbeschleunigern im Rahmen des Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ wird in den kommenden fünf Jahren mit 1,9 Mio. € von der EU gefördert. Unter den geehrten Wissenschaftlern ist auch Prof. Dr. Vahid Sandoghdar,



● Dani Chanoch Danieli, hier beim Chanukkahfest

nem Antrittsbesuch ins Rathaus. Dort spricht der aus Afula (Israel) stammende Soziologe u. a. mit Vertretern der Stadt und der Kirchen.

20. – 21. November 2010

Der 17-jährige Alexander Megos (Erlanger Alpenverein) verteidigt bei den Jugend-Europameisterschaften im Klettern im slowenischen Kranj seinen Europameistertitel aus dem Vorjahr. Im September hatte er in Edinburgh (UK) auch den Vize-Weltmeistertitel erlangt

21. November 2010

Das Weihnachtsmärchen des Theaters Erlangen, „An der Arche um Acht“ von Ulrich Hub, hat Premiere (Regie: Eva Veiders).

vor 26. November 2010

Die Firma Bresler Print&Digital Medien-Produktion, Wetterkreuz 11 a, feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

28. November 2010

In der evangelisch-reformierten Hugenottenkirche wird das institutionsübergreifende Projekt „Mutwerk – Courage erlangen“ eröffnet, das zu mehr Zivilcourage im Alltag aufruft. Initiator ist Pfarrer Johannes Mann. Mit Veranstaltungen beteiligen sich die Kirche, die Polizei, das Theater Erlangen, die Theaterwissenschaften der FAU und der Seniorenbeirat.

der ab März 2011 am Erlanger Max-Planck-Institut und als Alexander-von-Humboldt-Professor an der FAU lehren und forschen wird.

12. Dezember 2010

Nach mehrmonatigen Bauarbeiten wird die S-Bahn-Strecke zwischen Nürnberg, Erlangen und Bamberg in Betrieb genommen.

12. Dezember 2010

Im CineStar findet die Uraufführung des 20-minütigen Stadtfilms „Vom Charme der Offenheit. Ein Rendezvous mit der Universitäts- und Medizinstadt Erlangen“ statt. Der Film wurde im Bürgermeister- und Presseamt konzipiert und von Erlanger Unternehmen und Einrichtungen finanziell unterstützt.

15. Dezember 2010

Die westliche Abzweigung vom Bürgermeistersteg erhält den Namen Lewin-Poeschke-Anlage.

17. Dezember 2010 †

Lotte Ansbacher (geb. 16. April 1922 in Erlangen), Überlebende des Holocaust und einzige Jüdin, die in ihre Geburtsstadt Erlangen zurückkehrte, verstirbt mit 88 Jahren in Rupprechtstegen.

vor 18. Dezember 2010

Dr. Andreas Jakob, Leiter des Stadtarchivs Erlangen, veröffentlicht das Buch „Die Heuwaag- und Goethestraße in Erlangen“ zur Geschichte beider Straßen.



vor 20. Dezember 2010

Der Arbeitskreis Bruck des Heimat- und Geschichtsvereins Erlangen e. V. lässt am Haus Fürther Straße 19 in Bruck, der ehemaligen Schankstätte „Schwarzer Adler“, eine Gedenktafel anbringen.

In memoriam

Lotte Ansbacher †

Lotte Ansbacher, 1922 in Erlangen geborene Überlebende des Holocaust, verstirbt im Alter von 88 Jahren. Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs emigrierte sie als 17jährige gemeinsam mit ihrer Mutter nach England, nach dem Kriegsende lebte sie zeitweise in der Schweiz. Als einzige der ehemaligen Erlanger Juden kam sie nach 41 Jahren Exil 1980 in ihre Geburtsstadt zurück. Trotz einer Erblindung nahm sie regelmäßig an Gedenkveranstaltungen auf dem jüdischen Friedhof teil, wo seit 1927 auch ihr Vater begraben ist. Ihre letzte Ruhe fand Ansbacher im Grab ihrer Mutter in London.





Personen 2010

- Im Oktober ehrt Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer die Physikerin und Leibniz-Preisträgerin **Prof. Dr. Gisela Anton** mit dem Bayerischen Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst.
- Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis überreicht das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an **Irmgard Bankel, Gerlinde Merz, Renate Nischmann** und **Sigrid Nürnberg**. Die Pflegemedaille des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen erhält **Manfred Prenzel**.
- Die Stadträtin **Jutta Helm** sowie der frühere Stadtrat **Eberhard Berger** bekommen im Februar den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für soziale Verdienste verliehen.
- **Prof. Dr. Franz Durst**, von 1982 – 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Strömungsmechanik an der FAU, erhält im September durch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Wirtschaft und Unternehmerschaft verliehen.
- Im November wird die Medaille für herausragendes ehrenamtliches Engagement für den Sport an **Elisabeth Frank** und **Freia Thiel** verliehen.
- Der Bezirkstag von Mittelfranken verleiht dem Initiator von „Original Regional“ des Marketingvereins der Metropolregion Nürnberg, **Manfred Gehr**, im Oktober den Ehrenbrief des Bezirks.
- Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis zeichnet im Januar **Karl-Heinz Gräber, Norbert Hayd** und **Kurt Ziehm** mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen für den Bereich Sport aus.
- Im Oktober 2010 zeichnet Bayerns Innenminister Joachim Herrmann die Mitarbeiter des Bayerischen Roten Kreuzes, **Birgit Gubo** und **Harald Kupfer**, mit dem Staatlichen Ehrenzeichen aus.
- Bei der ersten Verleihung der Integrationsmedaille am 1. Dezember 2010 durch die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, **Maria Böhmer**, wird auch der Sprecher der Islamischen Religionsgemeinschaft in Erlangen, **Remzi Güneysu**, ausgezeichnet.
- **Eike Haenel** wird im Oktober durch den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.
- **Hans-Jürgen Hartung** wird im März mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Wirtschaft und Arbeitnehmerschaft ausgezeichnet.
- **Herbert Hummich** wird im März mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Bürgermeister Gerd Lohwasser überreicht im Juni das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an **Almut Kiese-wetter**.
- Der Stiftungsrat der Kulturstiftung Erlangen zeichnet im Februar den Autor und Literaturwissenschaftler **Thomas Klupp** mit dem Kulturförderpreis aus.
- Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zeichnet im Dezember die Vorsitzende der Kolpingfamilie Büchenbach, **Irene Kreiner**, mit dem Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt aus.

- Im September wird **Prof. Dr. Werner Nezdal**, emeritierter Geobotaniker im Department Biologie der FAU, mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um die Umwelt ausgezeichnet.
- **Axel Röhrborn** wird im November mit dem Kultur-Ehrenbrief der Stadt Erlangen ausgezeichnet.
- Die SPD Erlangen zeichnet im November den früheren Fraktionschef, berufsmäßigen Stadtrat und Personalreferenten **Dr. Rudolf Schwarzenbach** mit der August-Bebel-Uhr aus.
- **Frank Seufferling** vom Ortsverband Erlangen des Technischen Hilfswerks (THW) wird im Dezember mit dem städtischen Ehrenbrief für besondere Verdienste im Bereich der Jugendarbeit ausgezeichnet.
- Im November wird der Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Erlangen, **Peter Steger**, in Wladimir mit der Ehrenbürgerwürde dieser Stadt ausgezeichnet.
- Der diesjährige „Förderpreis der Erlanger Freimaurerloge für humanitäres Engagement“ wird durch den Meister vom Stuhl der Freimaurerloge Libanon zu den 3 Cedern, Wilhelm Glökler, an **Renate Stengel** überreicht.
- Im Februar wird **Doris Tropper**, Vorsitzende der Kreisgruppe Erlangen des Bund Naturschutz durch den bayerischen Umweltminister Dr. Markus Söder mit der Umweltmedaille des Freistaats 2010 ausgezeichnet.
- Aufgrund ihrer besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Städtepartnerschaften wird im September der Ehrenbrief der Stadt Erlangen an **Prof. Dr. Dieter Wenzel** und **Fritz Wittmann** verliehen.



Statistik 2010

Die **Einwohnerzahl** der Stadt Erlangen beträgt 105.629 Personen, also 70 Personen mehr als im Jahr 2009. Zugezogen sind 7.909, weggezogen 7.853 Personen.

Das Standesamt verzeichnet 1.047 **Lebend-geburten**, 418 Heiraten und 1.033 Sterbefälle.

Die **Arbeitslosenzahl** sinkt 2010 auf 2.458 gemeldete Arbeitslose. Dies entspricht einer Quote von 4,2 %.

Das städtische **Haushaltsjahr** 2010 wird mit einem vorläufigen Finanzmittelfehlbetrag von 9,1 Mio. € und einem Gesamtausgabevolumen von 313,9 Mio. € abgeschlossen. Die Stadt ist mit 131,6 Mio. €, der Entwässerungsbetrieb (EBE) mit 60,5 Mio. € und der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB 77) mit 4,0 Mio. € verschuldet. Dies ent-

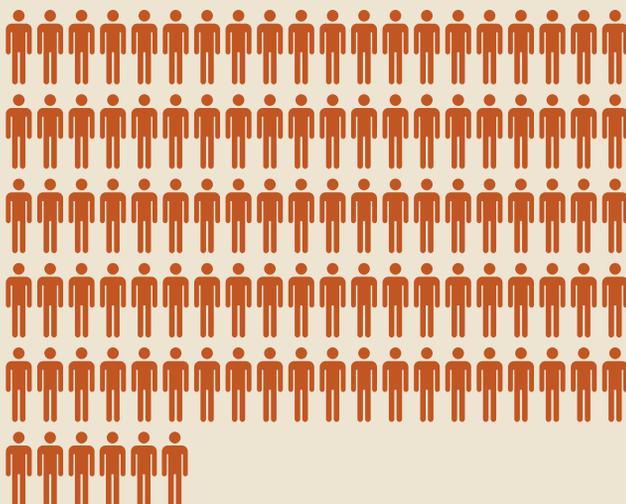
spricht einer Verschuldung pro Einwohner von 1.862 €.

Der **Kraftfahrzeugbestand** steigt auf 57.761 Fahrzeuge. Bei 1.753 Verkehrsunfällen werden 705 Personen verletzt, einer getötet.

Die Polizeiinspektion Erlangen-Stadt registriert 6.908 **Straftaten**, also 3,7 % weniger als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote liegt bei 60,2 %. Die Diebstähle haben mit 2.706 Fällen einen Anteil von 39,2 % an den Gesamtstraftaten. Die Rauschgiftdelikte sinken auf 251 Fälle. Dies entspricht einem Rückgang von 11,6 % gegenüber dem Jahr 2009.

Es gibt 48 **Betriebe** im verarbeitenden Gewerbe mit über 20 Beschäftigten. Insgesamt 30.010 Beschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von 10.112.865.000 €.

105.629 Einwohner



7.909 Zuzüge



7.853 Wegzüge



1.047 Geburten



1.033 Sterbefälle



Im Jahr 2010 werden 232 **Baugenehmigungen** erteilt und 185 Wohngebäude fertiggestellt. Die Gesamtzahl der Wohngebäude wächst auf 17.624.

Der **Fremdenverkehr** verzeichnet bei 56 Beherbergungsbetrieben 236.732 Gäste und 457.965 Übernachtungen.

Die Umsatzerlöse der **Erlanger Stadtwerke AG** (ESTW) sinken gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % auf 171,7 Mio. €. Dies rührt aus niedrigeren Erlösen aus der Erdgasversorgung und geringeren Zuschüssen für den Bereich Stadtverkehr. Der Jahresüberschuss bleibt mit 4,3 Mio. € auf gleichem Niveau wie 2009. Das Investitionsvolumen beträgt 16,3 Mio. €. Zum Jahresende beschäftigen die Stadtwerke 462 Mitarbeiter und 28 Auszubildende.

Für 2010 beträgt die Bilanzsumme der **Stadt- und Kreissparkasse** Erlangen 4,045 Mrd. €, d.i. 5,3 % mehr als im Vorjahr. Der Gewinn steigt auf 5,532 Mio. €. Die gesamten Kundeneinlagen steigen um 5,6 % auf 3,475 Mrd. €. Das Kundenkreditvolumen erhöht sich um 5,7 % auf 2,455 Mrd. €. Ein Einlagevolumen von 19.905 € je Einwohner bedeutet weiterhin Platz eins unter den bayerischen Sparkassen. Die Mitarbeiterzahl beträgt im Jahresdurchschnitt 911 Personen.

Zum Wintersemester 2010/2011 studieren an der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** 28.677 Studenten, also ca. 1.400 mehr als im WS 2009/2010. Der Gesamtetat für das Jahr 2010 beträgt 865,9 Mio. €, wovon 342,4 Mio. € auf den Institutsbereich und 523,5 Mio. € auf den Klinikbereich entfallen. Die Ausgaben für Forschung und Lehre betragen 325,9 Mio. € (einschl. Personalausgaben). Für die Baumaßnahmen der FAU werden im Institutsbereich 16,5 Mio. €, im Klinikbereich 23,1 Mio. € ausgegeben.

Der **Universitätsbund** kann im Jahr 2010 insgesamt 364.700 € für Forschung und Lehre aufwenden.